Schirmer-Pröscher, Wilhelmine

Drogistin und Lehrerin

Mitglied des Präsidiums der Volkskammer der Deutschen Demokratischen Republik

Berlin

DFD-Fraktion

Geboren am 9. Juli 1889 in Gießen als Tochter eines Angestellten. Mittelschule. 1905—1911 Berufsausbildung als Drogistin und Lehrerin. 1911—1919 Lehrerin, 1919—1948 Drogistin. 1918—1933 Deutsche Demokratische Partei. 1945 LDPD und Mitglied des Politischen Ausschusses des Zentralvorstandes. 1947 Mitbegründerin des DFD und stellvertretende Bundesvorsitzende. 1948—1963 Stadtrat, 1953 bis 1963 Stadtverordnete von Groß-Berlin. 1948 Volksrat. Mitglied der Provisorischen Volkskammer. Mitglied des Präsidiums des Deutschen Friedensrates und weiterer gesellschaftlicher Organisationen. Ehrenpräsident des Bezirksverbandes Groß-Berlin der LDPD. Seit 1950 Abgeordnete der Volkskammer, 1950—1954 Beisitzer, 1954—1963 Stellvertreter des Präsidenten, seit 1963 Mitglied des Präsidiums der Volkskammer.

Vaterländischer Verdienstorden in Gold und in Silber, Orden „Banner der Arbeit", Verdienstmedaille der DDR, Clara-Zetkin-Medaille, Deutsche Friedensmedaille, Wilhelm-Külz-Ehrennadel, Ehrennadel des DFD in Gold und in Silber, Carl-v.-Ossietzky-Medaille und weitere Auszeichnungen.